

Fünf Züge und jede Menge Kamelle für ein närrisches Helau

Bei den Karnevalssumzügen am Wochenende in Menzelen, Millingen, Ossen- berg, Orsoy und Alpen lief alles weitgehend nach Plan. Die Polizei spricht von nur wenigen Zwischenfällen. Besonders beliebt war der närrische Lindwurm in Menzelen, den sich rund 8000 Menschen anschauten. RP-Fotograf Armin Fi- scher war bei allen Zügen mit von der Partie.



ALPEN Rund 3500 jecke Menschen schauten sich nach Angaben der Polizei am Sonntag den Alpener Kinderkarnevalsanzug an. Der Verein zur Förderung des Alpener Kinderkarnevals (AKK) hatte sich wieder schwer ins Zeug gelegt, um vor allem den jungen Besuchern einen stimmungsvollen Zug zu bieten. Ein besonderes Erlebnis war der Zug am Tulpensonntag für Nico Niedrig und Mina Ryschka. Nico war beim Kinderschützenfest im vergangenen Jahr Kö- nig geworden und hatte Mina zu seiner Königin gewählt. In Alpen ist es Tradition, dass das Kinderschützenpaar als Pinzenpaar den Kinderkarnevalsanzug anführt. So schaufelten sie nun jede Menge Kamelle in das begeisterte Publikum am Straßenrand. RP-FOTO: ARMIN FISCHER



OSSENBERG Zwei Damen standen beim Tulpensonntagszug in Ossen-
berg im Mittelpunkt: Prinzessin Angi I. (Foto) und Kinderprinzessin
Sophia I. waren in dieser Session die Regentinnen des Ossenberger
Karnevals-Ausschusses Gemütlichkeit (KAG). Der Zug ist klein, dau-
ert aber oft vier Stunden oder länger. Das liegt daran, dass die Nach-
barschaften im Mühlendorf die Karnevalisten im Zug mit Leckereien
verwöhnen, so dass viel Zeit vergeht, bis der Zug ausklingt. Man sieht:
Die Ossenberger haben die Ruhe weg und können das Feiern genießen.

RP-Foto: Armin Fischer